

Bezirksoberliga Herren West

TSV Lunestedt III : SG Bremen-Ost e.V.
Freitag, 15.09.2023, 20:00 Uhr

Nieber beendet mit Sieg das Spiel

Mit 9:3 setzten sich die Gäste der SG Bremen-Ost e.V. in der Bezirksoberliga Herren West gegen den TSV Lunestedt III durch. Das Spiel am Freitagabend dauerte insgesamt 3 Stunden und wurde im Besonderen durch das obere Paarkreuz entschieden. Buhr und Tihonov errangen dabei zusammen 4 Einzelpunkte. In ihrem 1. Saisonspiel mussten die Gastgeber dabei auf 2 Ersatzspieler zurückgreifen.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Tihonov / Einrauch zunächst nicht gut aus, so gewannen Loochhoff / Raudszus im Anschluss die weiteren drei Sätze und damit die gesamte Partie. Einen Zähler für die Gäste mussten Hoffmann / Schlüter bei der 1:3-Niederlage gegen Buhr / Nieber hinnehmen. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. 8:11, 12:10, 11:4, 10:12, 13:15 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Gebken / Winter und Slapka / Abraha am Tisch die Klingen kreuzten. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Slapka / Abraha mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachten. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Dennis Loochhoff beim letztendlich klaren 0:3 gegen Serghey Tihonov. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte im Anschluss Henning Hoffmann beim 2:3 gegen Timo Buhr leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp und konnte die im Vorfeld deutliche Favoritenstellung seines Gegners nicht knacken. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Beim Spielstand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Volkmar Raudszus verlor sein Spiel gegen Robert Slapka unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 12:14, 4:11, 4:11. Das musste man neidlos anerkennen. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Arne Gebken letztlich parat, um André Nieber final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 8:11, 10:12, 6:11. Bei einem Spielstand von 1:6 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Ronald Schlüter gelang es, Stefan Einrauch im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Erfolg. Thorsten Winter hatte gegen Daniel Abraha beim 11:8, 11:2, 11:6 keine Schwierigkeiten. Beim Stand von 3:6 gingen die Spitzenspieler des TSV Lunestedt III und der SG Bremen-Ost e.V. in die Box. Keinen Punkt beisteuern konnte Dennis Loochhoff im Spiel gegen Timo Buhr, das 0:3 verloren ging. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Henning Hoffmann, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Serghey Tihonov verlor. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Volkmar Raudszus beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen André Nieber. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 3:9 beendet.

Nach diesem Ergebnis wird der TSV Lunestedt III am 02.10.2023 gegen die TuSG Ritterhude versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 26.09.2023 gegen den ATSV Habenhausen II mitnehmen.

Statistik:

TSV Lunestedt III

Doppel: Loochhoff / Raudszus 1:0, Hoffmann / Schlüter 0:1, Gebken / Winter 0:1

Einzel: D. Loochhoff 0:2, H. Hoffmann 0:2, V. Raudszus 0:2, A. Gebken 0:1, R. Schlüter 1:0, T. Winter 1:0

SG Bremen-Ost e.V.

Doppel: Buhr / Nieber 1:0, Tihonov / Einrauch 0:1, Slapka / Abraha 1:0

Einzel: T. Buhr 2:0, S. Tihonov 2:0, A. Nieber 2:0, R. Slapka 1:0, D. Abraha 0:1, S. Einrauch 0:1